



stiftung  
generationen-dialog

# Stiftung Generationen-Dialog

aktiv – kommunikativ – gemeinschaftlich

Ein Engagement der AXA

«Unsere Stiftung fördert den Brückenschlag zwischen allen Generationen. Sie regt den Austausch von Gedanken, Meinungen und Wissen an – mit innovativen Kursen, Projekten und Veranstaltungen.»



**Therese van Laere**  
Zentrumsleiterin  
und Geschäftsführerin

Die Stiftung Generationen-Dialog fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Sie stärkt das Miteinander – durch Planung, Anregung, Förderung oder Finanzierung entsprechender Massnahmen. Ziel ist es, dass alle Generationen in einer Gemeinschaft ihren Platz finden.

## Inhaltliche Schwerpunkte

Gelebt wird diese Idee im «Zentrum am Obertor» in Winterthur täglich. In der Begegnungs- und Bildungsstätte treffen sich Menschen jeden Alters, um sich auszutauschen und laufend weiterzuentwickeln. Pro Jahr nutzen Tausende von Interessierten das vielfältige Kurs- und Veranstaltungsangebot. Nicht selten beträgt der Altersunterschied der Teilnehmenden bis zu 60 Jahren – dies ist Generationendialog par excellence.

Neben den Kursen und Veranstaltungen engagiert sich die Stiftung in den Themenfeldern «Wissenstransfer» und «55plus». Im Mittelpunkt der beiden Schwerpunktprojekte steht der Austausch von Wissen zwischen jüngeren und älteren Menschen sowie die Gestaltung der zweiten Lebenshälfte.

Auch die ganz Kleinen unserer Gesellschaft werden aktiv in den Dialog miteinbezogen. Gezielt investiert die Stiftung in die Betreuung und Bildung der jüngsten Generation durch ihr Engagement in der «Kindervilla Chäferfäscht».

## Entstehung der Stiftung

Die Stiftung wurde vor rund 30 Jahren gegründet. Den Grundstein legte 1975 die Winterthur Versicherungen. Seit der Gründung hat die Stiftung zahlreiche interessante Projekte lanciert und etabliert. Oft wurden diese gar von anderen Trägerschaften übernommen.

Die Stiftung Generationen-Dialog finanziert sich aus dem Stiftungsvermögen und einem substanziellen Betriebszuschuss der AXA Winterthur.



Transfer  
fortbilden

lernen

Neuorientierung

Kurse

diskutieren

Neuorientierung

Spielen

Respekt

Transfer

Begegnung

Meinungen

Neuorientierung

Selbstständigkeit

fortbilden

Gespräche

Gegenseitigkeit  
weitergeben

weitergeben

# Zentrum am Obertor

Das Herz der Stiftung bildet das «Zentrum am Obertor». Die Begegnungs- und Bildungsstätte in Winterthur hat sich über die Kantonsgrenzen hinaus einen Namen gemacht. Mit seinem vielfältigen Kurs- und Veranstaltungsangebot wendet sich das Zentrum an Menschen aller Generationen und sozialen Schichten. Jährlich finden rund 400 verschiedene Aktivitäten statt und etwa 10 000 Menschen unterschiedlichster Altersgruppen finden ihren Weg ins Obertor. Sie begegnen sich zwanglos und werden in ihrer Eigeninitiative gestärkt.

## **Abwechslungsreiches Kursprogramm**

In zahlreichen Kursen werden kulturelle, sprachliche und kunstgewerbliche Kompetenzen vermittelt. Es treffen sich junge Eltern, Orchester oder Lesezirkel. Auch zu Themen wie Lebenshilfe, Philosophie, Sport und Ernährung finden sich Kursangebote. Der Zentrumsleitung gelingt es immer wieder, die neuesten Trends in entsprechende Kurse einfließen zu lassen.

## **Innovative Veranstaltungen**

Für Begeisterung sorgen auch die innovativen Veranstaltungen und Events. Diese richten sich an ein breites Publikum, von Jung bis Alt. Ob Philosophie-Symposien, Hofkonzerte, Ausstellungen, Vorträge, Theateraufführungen oder Kinovergnügen mit kulinarischem Hintergrund – im Zentrum am Obertor ist immer etwas los!

# Kindervilla Chäferfäscht

Wer in Kinder investiert, investiert nicht nur richtig, sondern vor allem auch nachhaltig. Mit der «Kindervilla Chäferfäscht» engagiert sich die Stiftung Generationen-Dialog in der Betreuung und Bildung der Kleinsten unserer Gesellschaft. Die Kindervilla betreut Kinder vom Säuglingsalter bis zum Schuleintritt.

Der Name «Chäferfäscht» kommt nicht von ungefähr. Die Kinder sollen gerne in die Krippe kommen und eine fröhliche Zeit erleben. Sie sollen sich rundum wohl fühlen und ihrem Alter und ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend betreut und gefördert werden. Die sozialen Erfahrungen, welche die Kinder in der Gruppe mit älteren und jüngeren Spielgefährten und Erwachsenen machen, ergänzen das Familienleben in sinnvoller Weise.



# Projekte

## 55plus

Mit dem Projekt 55plus macht sich die Stiftung in der Gestaltung der zweiten Lebenshälfte stark. Eine breite Palette von Kursen und Aktivitäten regt zur aktiven Gestaltung dieser Lebensphase an. 55plus bietet einen Mix von seniorenspezifischen Angeboten, die beim Gestalten des Alltags helfen.

Besonders grosser Nachfrage erfreuen sich die Pensionierungsseminare, in denen nicht nur finanzielle und juristische Aspekte beim Übertritt in die neue Lebensphase Beachtung finden, sondern auch die gemeinsame Planung der neu gewonnenen Freiheit mit dem jeweiligen Lebenspartner. Von grosser Bedeutung sind auch die «Empowerment-Seminare» für ältere Arbeitnehmer. Darin geht es um lebenslanges Lernen und täglich neue Motivation im Berufsalltag.

## Wissenstransfer

Im Bereich Wissenstransfer hat die Stiftung das Projekt Mentoring lanciert. Mentoring ist eine zeitgemässe und praxisorientierte Form von Generationendialog, die sich an Menschen wendet, die im Berufsleben stehen. Erfahrene Kadermitglieder von grossen und mittelgrossen Industrie- und Dienstleistungsunternehmen begleiten und beraten meist jüngere Personen in ihrem beruflichen Werdegang.

Bei diesem zeitlich begrenzten und unentgeltlichen Engagement begegnen sich die Partner auf Augenhöhe: Der eine profitiert von guten Ratschlägen und einem Netzwerk, der andere gewinnt einen vertieften Einblick in das Umfeld der nachwachsenden Generation.



